

Auszug aus der Niederschrift

**der 46. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates am
10.07.2013**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Festsaal,
Marktplatz 2,
06100 Halle (Saale),

Zeit: 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Stadt Halle (Saale)

(...)

zu 5 Bericht des Oberbürgermeisters

Auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.07.2013 wurde ein Wortprotokoll erstellt.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,
ich möchte zunächst zu den Fördermitteln sprechen, zu den Spenden, die wir erhalten haben. Wir haben einen aktuellen Spendenstand von 667.000 €.
Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen, die diese Spenden mit eingeworben haben, Sie einschließlic, und natürlich auch bei den vielen Spendern, für diese Spenden im Namen des Stadtrates auch recht herzlich bedanken.

Darüber hinaus werden wir heute eine Förderrichtlinie beschließen. Der Ansatz der Förderrichtlinie ist der, dass wir Spenden erhalten haben und diese Spenden dann in öffentliche Mittel überführt werden. Das bedeutet, wir müssen einige Sicherungen in die Richtlinie hineinbringen, die wir auch im Hauptausschuss vorberaten haben.

Das heißt, wir werden sehr formlos ein Verwendungsnachweis einfordern, aber dann auch sehr zügig diese Mittel entsprechend im Vorfeld auch auszahlen.

Das heißt, öffentliche Mittel bedeutet eben auch, zwei Seiten ausfüllen eines entsprechenden Antragsverfahrens, das wir zum heutigen Tag, ab Morgen, dann auch bereitstellen.

Dieses zum Einen.

Zum Zweiten zur TOO, also zur Theater, Oper und Orchester GmbH.

Wir haben letzte Woche im Aufsichtsrat in der Verständigung aller Mitglieder uns beraten und haben festgestellt, dass der Vorstand der BMA und darüber hinaus der Geschäftsführer ein Sanierungskonzept bis zum 06.09. diesen Jahres für die TOO erstellen.

Zum Dritten würde ich ganz gern, ganz kurz auf den Gimritzer Damm eingehen.

Ich hatte gestern Abend ein Gespräch mit den stellvertretenden Leitern des Bereiches Hochwasser und Wasserwirtschaft des Landesbetriebes und hier wurde nochmal deutlich gemacht, dass nach mehreren Untersuchungen und Proben der Gimritzer Damm überhaupt nicht mehr nutzbar ist. Es ist so, so hat er es auch beschrieben, dass da überhaupt nichts mehr ist.

Das heißt, es besteht zum jetzigen Zeitpunkt kein Schutz mehr. Ich habe daraufhin veranlasst, dass wir entsprechende Ausschreibungen bzw. Angebote einholen, um hier so schnell wie möglich zu reagieren.

Vielen Dank.

Ende des Wortprotokolls

(...)